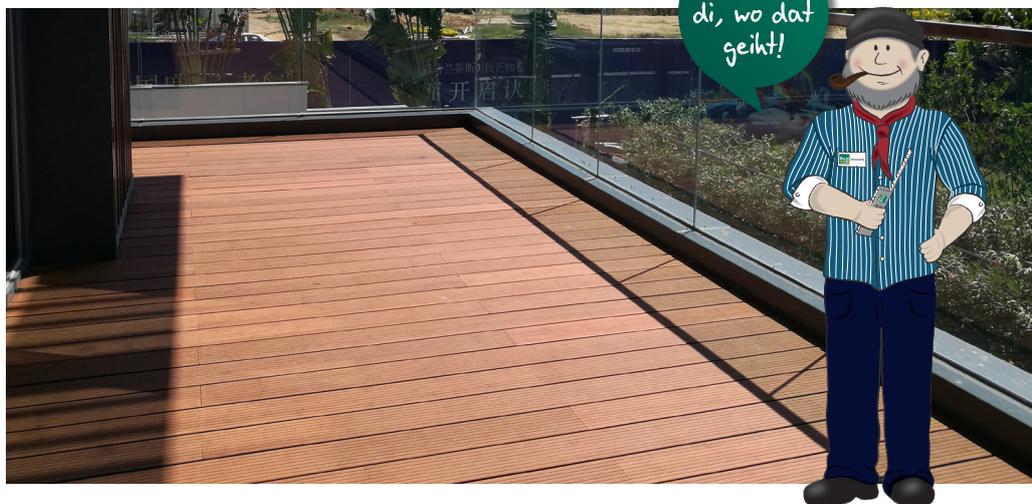


Die vorliegende Montageanleitung dient zur Unterstützung bei der Errichtung von GroJaNatural Terrassendielen!

Wichtig: Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch und kontrollieren Sie, ob alle Werkzeuge und Arbeitsmaterialien bereit liegen.

Diese Anleitung wurde nach bestem Wissen erstellt. Die Firma GROEN & JANSSEN übernimmt keine Verantwortung/Gewährleistung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder fehlerhafte Montage entstehen.



Nützliche Werkzeuge & Arbeitsmaterialien:

Bambusterrassendielen lassen sich mit Werkzeugen für Hartholz sägen, bohren und schleifen. Außerdem braucht man Mess- und Anreißwerkzeug, Nivellierlaser oder Wasserwaage und einen Schrauber.

GroJaNatural Systemkomponenten:

- Maße 20 x 137 x 1850 mm
- Doppel- & Einzelklammern
- Stirnkantenschutz oder geeignetes Terrassenöl
- Unterkonstruktion aus Aluminium

Verwendungszweck

Unsere Bambusterrassendielen eignen sich als Terrassen- und Balkonbelag für den witterungs-exponierten Außenbereich mit Kontakt zu Erde oder Süßwasser (GK 4 gemäß DIN EN 335). Bambusterrassendielen sind für statisch tragende Bauteile nicht zugelassen.

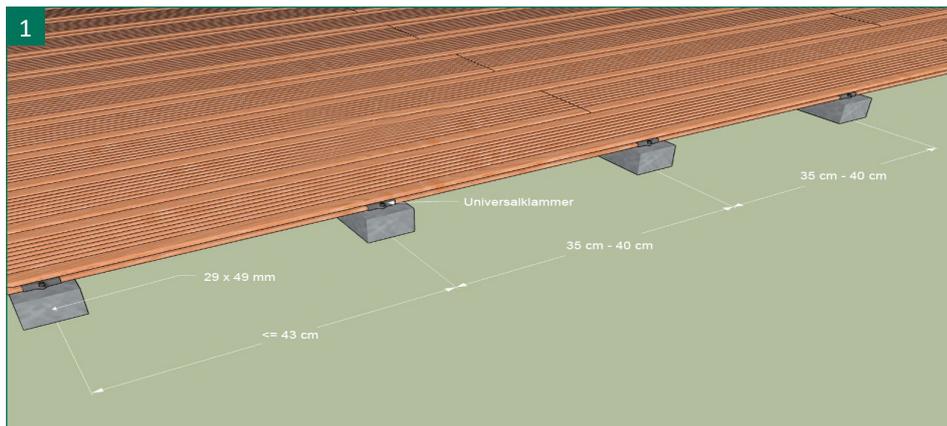
Eigenschaften

Unsere Bambusterrassendielen sind ein Vollmaterial aus langen und dicht verpressten Bambusstreifen. Sie entsprechen der Resistenzklasse 1 und sind damit resistent gegen Pilze und Insektenfraß.

Die Terrassendielen werden wie Holz verarbeitet und montiert. Beide Seiten sind als Sichtseite nutzbar, wahlweise mit der glatten oder strukturierten (gerillten) Fläche nach oben.

Der geringe Schwund erlaubt die endlose Verlegung in Längsrichtung. Hierzu sind die Dielen an den Enden passgenau profiliert und mit Stirnkantenwachs vorbehandelt, die Längskanten durchgehend genutet. Die Terrassendielen werden mit GroJa Universalklammern unauffällig auf einer Unterkonstruktion aus Aluminium verschraubt.

Man kann die Dielen auch klassisch von oben sichtbar verschrauben. Geeignet sind Terrassenschrauben aus Edelstahl 5 x 50 mm. Wegen der hohen Dichte muss immer mit ausreichendem Durchmesser vorgebohrt werden.



Transport und Lagerung

Auch wenn die Dielen selber resistent gegen Pilzbefall und Witterung sind, sollten die Dielen vor der Verlegung nicht verschmutzen und dürfen nicht im Wasser stehen. Darum am besten geschützt an einem gut belüfteten Ort lagern.

Planung

Der Unterbau der Unterkonstruktion muss tragfähig, frostsicher und ohne Bewuchs sein. Wasser muss ungehindert ablaufen oder versickern können und durch die Gefälleplanung immer vom Gebäude weggeführt werden.

Terrassendielen dürfen mit der glatten Seite nach oben auch ohne Gefälle verbaut werden. Wasser läuft dann nach allen Seiten durch die Fugen ab. Bei Verwendung der gerillten Seite als Sichtfläche kann Wasser nur in Dielenrichtung über ein Gefälle von 2-3 % ablaufen.

Vor der Montage können die Enden zusätzlich mit Stirnkantenschutz (z. B. Wachs) geschützt werden. Schnittkanten werden mit Terrassenöl passend zur Oberfläche nachbehandelt.

Unterkonstruktion

Als Unterkonstruktionsrahmen eignet sich Aluminium. Die Auflagepunkte der Unterkonstruktionsrahmen können entsprechend der örtlichen Gegebenheiten

auf Stellfüßen oder tragfähigen Flächen liegen. Die Rahmen der Unterkonstruktion (UK-Rahmen) auf ebenem Unterbau montieren. Gut eignen sich durchgehende Reihen aus Betonsteinen z. B. 1000 x 200 x 60 mm, auf denen die UK-Rahmen mit einem maximalen Achsabstand von 650 mm befestigt werden.

Die Unterkonstruktion immer klapperfrei befestigen und auf Sturmsicherung achten. Wasser muss immer ungehindert ablaufen können. Wenn ein Gefälle vorgesehen ist, muss dieses beim Bau der UK berücksichtigt werden.

Alle Dielen haben 1,85 m Systemlänge. Der Achsabstand der UK-Rahmen beträgt daher immer 46 cm, am Ende maximal 43 cm (s. Abb. 1). Nur so liegt jeder Dielenstoß immer mittig auf einem Rahmen und am Ende wird die Unterkonstruktion komplett verdeckt.

Bei der Montage auf Verstellfüße sind zusätzlich die Vorschriften des Herstellers zu beachten! Die Unterkonstruktion benötigt zu allen Gebäudeteilen einen Abstand von mindestens 25 mm. Die Dielenenden dürfen später maximal 50 mm über den UK-Rahmen überstehen.

Montage

Trotz sorgfältiger Qualitätskontrolle, Transport und Lagerung sind Beschädigungen nicht völlig auszuschließen. Prüfen Sie die Dielen vor der Verlegung und sortieren beschädigte Stücke aus.

Der Rand der ersten Dielenreihe wird mit den Einzelklammern auf der UK verschraubt. Am einfachsten ist es, wenn man 2 Startclips aufeinanderlegt und mit einer Schraube befestigt. Alternativ kann die erste Reihe auch von oben sichtbar verschraubt werden (kein Systembestandteil). Schraubenlöcher immer passend vorbohren.

In der Fläche werden die Doppelklammern verwendet. Die Dielen werden mittig auf den Rahmen gestoßen und mit Clips befestigt. Die Schrauben erst anziehen, nachdem die nächste Dielenreihe eingeschoben wurde. Die letzte Reihe wird wieder mit Start-/End Clips befestigt.

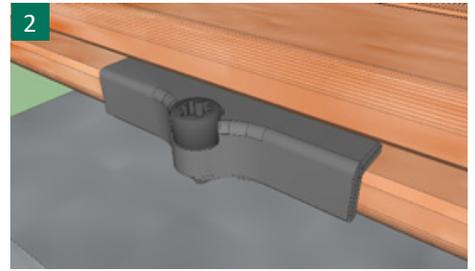
Der Abstand der Dielen zu festen Gebäudeteilen muss überall mindestens 25 mm betragen. Kopfstöße können ohne Abstand verbaut werden. Schnittkanten müssen immer mit einem Stirnkantenschutz oder geeignetem Terrassenöl versiegelt werden, um Rissbildung zu reduzieren.

Besondere Einbausituation

Diese Verlegeanweisung wurde mit größter Sorgfalt geschrieben. Trotzdem kann die Situation auf der Baustelle individuell anders sein als angenommen. Für Sonderfälle wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater im Handel.

Sonderfall: Ausbau eines Elementes

Sollte es einmal erforderlich sein eine Diele in der Fläche zu tauschen, werden hierzu die Schrauben der betroffenen Reihe gelöst und im Bereich der zu wechselnden Diele komplett entfernt. Die Dielen dieser Reihe werden etwa 1 cm nach außen geschoben bis das Kopfende der zu tauschenden Diele frei liegt. Danach kann man die Clips seitlich in die Nuten der Nachbardielen schieben. So kann die Diele aufgenommen werden. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Material:
Bambus

Einfache
Montage

Nachhaltig-
keit

Kein
Streichen

GroJaNatural | Pflegehinweise

Pflege und Instandhaltung

Bambusterrassendielen werden aus einem nachwachsenden Naturprodukt hergestellt, welches in Farbe und Maserung Schwankungen unterliegt. Abhängig von der Bewitterung und Pflege kann die Farbe verblassen und die Oberfläche wie alle Holzprodukte vergrauen.

Risse und kleine Splitter auf der Fläche und an den Enden und Schnittflächen sind auch bei gutem Terrassenholz als Folge unterschiedlicher Abtrocknung, nicht immer zu vermeiden. Bei unseren Bambus-Terrassendielen ist der Effekt durch die besondere Produktion deutlich reduziert. Durch eine Behandlung der Schnittflächen mit einem Schutzwachs lassen sich Endrisse weitgehend vermeiden. Verwenden Sie nicht färbende Gleiter (Edelstahl oder Kunststoff) unter allen Möbeln, Blumenkübeln oder Schirmständern, um die Dielen-Oberfläche vor Kratzern und anderen Beschädigungen zu schützen.

Terrassenmöbel müssen flächig aufliegende Füße haben. Scharfkantige oder spitze Möbelfüße können die Dielen beschädigen. Ablagerungen auf der Oberfläche und an den Kopffugen z. B. durch Abgase, Pollen und Staub bilden einen Nährboden für Schimmel, Moose und Flechten. Deren Stoffwechselprodukte können zu Verfärbungen führen die mitunter sehr hartnäckig sind. Bitte reinigen Sie die Oberfläche regelmäßig mit einem Schleifschrubber (Sliziumkarbid Besen) in Längsrichtung. Dadurch werden auch eventuell vorhandene

kleine Fasern entfernt und die Oberfläche geglättet. Wir empfehlen eine jährliche Nachbehandlung mit Terrassenöl, um die Farbe der Dielen zu erhalten. Hierzu bedarf es einer vorherigen Reinigung mit einem passenden Terrassenreiniger. Wichtig ist, dass die Dielen vor der Ölbehandlung von sämtlichen Unreinheiten entfernt werden. Bitte vermeiden Sie es, die Terrasse zu kärchern, um ein Lösen der Leimverbindungen zu vermeiden.

Zur Reinigung eignet sich ein passender Terrassenreiniger. Bei sehr nassem Wetter kann die ursprünglich vollkommen glatte Oberfläche eine dauerhaft fühl- und sichtbar sanfte Struktur bekommen. Das ist normal und kein Grund zur Sorge.

Bitte beachten Sie

Da es sich um ein Naturprodukt handelt, sind folgende Punkte nicht auszuschließen:

- Farbunterschiede zwischen und innerhalb der einzelnen Dielen
- Sichtbarkeit der Knotenpunkte der Bambusfasern
- Verblässen der Diele mit der Zeit

Letzter Punkt kann mit entsprechender Pflege vorgebeugt werden. Idealerweise wird innerhalb der ersten 3 Monate nach Verlegung nachgepflegt. Ölen erhält nicht nur die Farbe, sondern wirkt gegen etwaige Riss- und Spreißbildung.

Garantiebedingungen

GroJaNatural wird mit größter Sorgfalt und unter laufender Qualitätskontrolle produziert. Sollten bei Lieferung der Ware einzelne Elemente trotzdem beschädigt sein, sortieren Sie diese bitte aus und wenden sich an Ihren Händler.

Die Gewährleistung bezieht sich ausschließlich auf herstellungsbedingte Mängel der gelieferten Ware. Mangelhafte Elemente werden durch einwandfreie Ware ersetzt. Ansprüche für Ware, die trotz erkennbarer Mängel verarbeitet und eingebaut wurden, werden nicht anerkannt. Bei unsachgemäßer Verwendung, fehlerhaftem Einbau, Verstoß gegen Verarbeitungsregeln oder Verwendung nicht systemkonformer Bauteile erlischt der Gewährleistungsanspruch.



Die Sendung darf im verpackten Zustand **NICHT** der Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Durch Stauanässe entsteht Flecken- und Schimmelbildung (auch rote Flecken). Dieses stellt **KEINEN** Reklamationsgrund mehr dar, da alle Produkte in einem einwandfreien Zustand unser Lager verlassen.